

Abschreibtechnik

Beitrag von „sally50“ vom 30. März 2005 19:24

Folge: sprechen-merken-schreiben-überprüfen

1. sprechen - Das Kind macht sich durch genau Artikulation die Lautfolge bewusst. Klatschen oder Klopfen hilft, das Wort in Silben zu zerlegen und zu strukturieren.
2. merken - Hier soll das Wort in seiner rechtschriftlichen Besonderheit eingeprägt werden. Farbiges Markieren der Stelle unterstützt hierbei.
3. schreiben - Das Wort wird abgedeckt und aufgeschrieben. Dabei spricht das Kind langsam mit.
4. überprüfen - Das Wort wird genau kontrolliert, indem das Kind mit den Fingern (ein Finger im Heft, einer auf der Vorlage) die entsprechenden Buchstaben zeigt.

Hilfreich beim [Abschreiben](#) und Einprägen von Texten ist es, wenn man die Vorlage zum Beispiel in eine Folientasche schiebt, die auf der Rückseite des Heftes befestigt ist. Dann kann das Kind nicht mehr Buchstabe für Buchstabe "abmalen", sondern muss sich zumindest ein ganzes Wort einprägen, bevor es schreibt.

Du kannst auch eine Textkorrekturkarte einsetzen, wie hier beschrieben: <http://www.grundschultreff.de/forum/thread.p...=736&boardid=32>

Es gehört zu den tragfähigen Grundlagen, Wörter zu kontrollieren und zu korrigieren. Du kannst fehlerhafte Texte einsetzen und die Kinder auffordern, die Fehler zu finden. Wichtig dabei ist, dass die Kinder die Wörter kennen (Grundwortschatz/Klassenwörter), dass sie wissen, wie viele Fehler der Text enthält, dass sie ein Wörterbuch benutzen dürfen. Bei den Materialien zum Unterrichtswerk "Kunterbunt" findest du beispielsweise solche Texte.

Heidi